

JAHRES BERICHT 2023

Inhalt

Editorial	4
Kurse, Kongresse und Workshops	6
Musikmentoren Ausbildung	6
Öffentliche Veranstaltungen und Konzerte	16
Musik- und Videoproduktion	22
Belegungen 2023	26
Netzwerk und Kooperationen	27
Politik	28
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	28
Team	29
Über die Landesmusikakademie	30

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2023 war für die Landesmusikakademie Niedersachsen (LMA) ein weiteres Jahr voller Herausforderungen. Über viele personelle Veränderungen im Team wie auch bei wichtigen und engen Partnern wurden ganz grundsätzliche Fragen neu gestellt – solche nach dem Betrieb, dem Auftrag und der Ausrichtung als Musikbildungsstätte für das niedersächsische Musikleben. Das hat einen intensiven Austausch in Gang gesetzt, der vielleicht ohnehin überfällig war, ganz sicher aber zu einer Selbstvergewisserung und Klärung beigetragen hat. So blicken wir auch auf ein erfolgreiches und inspirierendes Jahr zurück.

Die Neuausrichtung der Landesmusikakademie wurde auch durch viele politische Gespräche und Debatten über unsere Rolle geprägt. Die Verabschiedung der Lister Resolution auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung des LMR unterstreicht die Dringlichkeit, Stabilität und klare Rahmenbedingungen für unsere Arbeit zu schaffen.

Parallel hat sich Team der Landesmusikakademie Niedersachsen neu ausgerichtet: Stellen wurden angepasst und wir konnten neue Mitarbeitende begrüßen. Die letzte offene Position wird im April diesen Jahres neu besetzt sein. Damit kann sich die Landesmusikakademie nach einer langen Zeit personeller Vakanz mit einem vollständigen Team, einer neuen Aufstellung, frischen Kräften, Perspektiven und Ideen wieder ungeteilt der Entwicklung und Förderung der Musikkultur Niedersachsens widmen.

Wir sind dankbar für den breiten Zuspruch und die Unterstützung, die wir in diesen Zeiten erfahren haben. Nachdem Kulturminister Falko Mohrs zum 15jährigen Bestehen der Landesmusikakademie Niedersachsen zugesagt hat, noch in diesem Jahr die letzten offenen Fragen zu klären, schauen wir voller Zuversicht in die Zukunft.

Das Spektrum an Veranstaltungen im Jahr 2023 belegt erneut, wie vielseitig und auch wertvoll die Landesmusikakademie Niedersachsen für das musikalische Leben in Niedersachsen und Wolfenbüttel ist. Das Programm reichte von Bildungsmaßnahmen und Qualifizierungen für Lehrkräfte über Konzerte und Workshops bis hin zu innovativen Angeboten wie dem Seminar „Prompt Engineering für Kulturbetriebe“. Zu den Höhepunkten gehörten der Meisterkurs „epoche f international“, gleich drei große Veranstaltungen zum Jubiläum „20 Jahre Chorklassen in Niedersachsen“ ebenso wie auch das Erfolgsprogramm „Musikmentoren“. Letzteres besteht seit nunmehr 15 Jahren und hat weit mehr als 1.100 Jugendliche dazu qualifiziert, ihre eigenen musikalischen und musikpädagogischen Begabungen zu entwickeln und sich ehrenamtlich in der musikalischen Jugendarbeit, in Schulen, Musikvereinen und Ensembles zu engagieren.

Das Jahr 2023 mag ein Jahr des Wandels und der Herausforderungen gewesen sein, doch es hat auch gezeigt, wie resilient und anpassungsfähig die Landesmusikakademie Niedersachsen ist. Mit der Unterstützung unserer Partner sowie einer klaren Vision für die Zukunft gehen wir gestärkt und zuversichtlich in das Jahr 2024.

Herzliche Grüße,
Markus Lüdke

Künstlerischer Geschäftsführer
der Landesmusikakademie Niedersachsen



Kurse, Kongresse und Workshops

Im Jahr 2023 wurde in der Landesmusikakademie Niedersachsen eine große Palette an Kursen, Workshops und Veranstaltungen angeboten, das sowohl Online-Formate als auch Präsenzveranstaltungen umfasst. Die Themen reichten von traditioneller Chorleitung und Instrumentalunterricht bis hin zu innovativen Ansätzen in der Musikproduktion und der Anwendung von künstlicher Intelligenz im kulturellen Kontext.

Eigene Angebote:

Musikmentoren Ausbildung

Im Jahr 2023 setzte die Landesmusikakademie Niedersachsen ihre erfolgreiche Musikmentoren-Ausbildung fort. Das Programm qualifiziert Jugendliche für die Leitung und Betreuung von Chören, Orchestern, Bands und anderen musikalischen Gruppen. Die Ausbildung findet über vier Wochenenden statt und zielt darauf ab, junge Menschen zu ermutigen, ihre musikalischen und musikpädagogischen Talente zu entwickeln und sich ehrenamtlich in der musikalischen Jugendarbeit in Schulen, Vereinen und Ensembles zu engagieren. Die Teilnehmenden können dabei einen Schwerpunkt in den Bereichen Vokal, Instrumental und Digitale Musikproduktion wählen.

Der Jahrgang 2022/2023 schloss mit einer feierlichen Präsentation der Arbeitsergebnisse und der Zertifizierung der Teilnehmer. Alle drei Jugendlichen im Freiwilligen Sozialen Jahr Kultur an der LMA haben aktiv an der Planung, Organisation und Vorbereitung der Ausbildung teilgenommen. Im Oktober 2023 startete ein neuer Musikmentoren-Jahrgang mit rund 60 Jugendlichen, dessen Abschluss im März 2024 gefeiert wurde. Diese besonders nachhaltige Förderung wird finanziert durch das Aktionsprogramm HAUPTSACHE:MUSIK.

Weiterbildungen für niedersächsische Lehrkräfte rund um das Schulfach Musik

An der Landesmusikakademie Niedersachsen (LMA) sind nahezu alle zentralen Weiterbildungen für niedersächsische Lehrkräfte rund um das Schulfach Musik angesiedelt. Dazu gehören neben Qualifizierungen für das Klassenmusizieren („Chorklassenleitung“ und „Instrumentales Klassenmusizieren“) auch solche für Neigunglehrkräfte („Musik im Primarbereich“ und „Musik im Sekundarbereich 1“) sowie die im Bereich Musikunterricht und digitale Medien. Die Programme werden in enger Kooperation mit dem MK und dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) angeboten. In allen Qualifizierungen wirken Mitarbeitende der LMA aktiv planend und dozierend mit. Schnittstelle zwischen dem Nds. Kultusministerium (MK) und der LMA bildet dabei die für die Kooperation abgeordnete Lehrkraft Dr. Matthias Rheinländer.

Qualifizierungen für die Amateurmusik

Neben den LMA-eigenen Bildungsmaßnahmen ist auch der Kurs Chorleitung Stufe C des LMR an der LMA angesiedelt. Die Qualifizierung für die Amateurmusik wird ab März 2024 im instrumentalen Bereich ergänzt durch einen C-Basis-Lehrgang des Deutschen Harmonika-Verbands in Kooperation mit der LMA.



Kurs „Arrangieren für die Schulpraxis“ mit Lutz Krajenski

(18.-20. Januar 2023)

Dieser Kurs zielte darauf ab, Musiklehrkräften praktische Fähigkeiten im Arrangieren zu vermitteln um darüber ihren Unterricht lebendiger und ansprechender gestalten zu können. Die hohe Nachfrage und Beteiligung waren nicht zuletzt der Vorgabe im Zentralabitur Musik geschuldet. Die Teilnehmenden konnten ihre methodischen und musikalischen Kenntnisse erweitern und bekamen innovative Werkzeuge an die Hand.

Der Kurs war Teil der Reihe „Musikunterricht und digitale Medien“, die seit Jahren erfolgreich in enger Kooperation mit dem NLQ an der Landesmusikakademie Niedersachsen realisiert wird.



Chorklassen-Kongress (23.-24. Februar 2023)

Zur Feier von 20 Jahren Chorklassen in Niedersachsen führte die Landesmusikakademie im Februar einen Chorklassen-Kongress durch. Dieses Symposium baute auf den etablierten Studententagen auf und bot als erweiterte Plattform Raum und Anregung für den fachlichen Austausch und die Vernetzung. Auf dem Programm standen Workshops, Vorträge und Diskussionsrunden, die sich mit verschiedenen Aspekten des Singens mit Kindern und der Chorpädagogik beschäftigten.

Auftaktveranstaltung „Zeitgenössische Musik in der Schule“ (7.-8. März 2023)

Die Auftaktveranstaltung zur Neuauflage bot in fünf Workshops Lehrkräften und Kunstschaffenden einen umfassenden Einstieg in das Förderprogramm. „Zeitgenössische Musik in der Schule“ wird von Musikland Niedersachsen und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung alle zwei Jahre für die Schulen Niedersachsens angeboten.

Workshop zum Aufbau der „Doe-Orgel“ (16. März 2023)

Im März lud die Landesmusikakademie zu einem ungewöhnlichen Workshop ein: dem Aufbau der „Doe-Orgel“. In Kooperation mit Musikland Niedersachsen und der Propsteikantorin Heike Kieckhöfel der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Braunschweig bot dieser Workshop Schulklassen und anderen Gruppen die Möglichkeit, praktische Einblicke in den Aufbau und die Funktionsweise einer Orgel zu erhalten. Der Workshop diente nicht nur dem technischen Verständnis, sondern auch der musikalischen Bildung und war ein Beispiel für die kreative und interaktive Vermittlung von Musikwissen.

Räume für Kultur (3. Juni 2023)

Die Freiwilligen im sozialen Jahr Kultur (FSJ) des Landesmusikrats und der Landesmusikakademie organisierten einen Nachmittag zum kulturellen Austausch in der gesamten Akademie. Es gab eine Kunstausstellung, ein Café, die Buchvorstellung eines queeren Romans und verschiedene Konzerte im Orchestersaal.

„Sidekick“ - Workshop Fotografie für Jugendliche

(14. & 21. Juni 2023)

Begleitend zur Ausstellung „Sideways“ bot die Landesmusikakademie einen Fotografie-Workshop für Jugendliche. Die kreativen Ergebnisse der jungen Fotografinnen und Fotografen wurde in einer eigenen kleinen Ausstellung den Bildern von Andreas Greiner-Napp gegenübergestellt und präsentiert.

Fortbildungstag Musikkindergarten (15. August 2023)

Im Rahmen der neuen Kooperation mit dem am Wolfenbütteler Bahnhof in unmittelbarer Nähe zur Landesmusikakademie gebauten Musikkindergarten „Klangkinder“ wurde am 15. August 2023 für das Kita-Team ein einstimmender Fortbildungstag gestaltet.

Meisterkurs „epoche f international“

(29. September - 8. Oktober 2023)

Der Meisterkurs „epoche f international“, der im Herbst 2023 stattfand, bot jungen europäischen Stipendiaten die Chance, sich im Bereich der zeitgenössischen Musik zu professionalisieren. Unter der Anleitung von herausragenden Dozenten der Internationalen Ensemble Modern Akademie (IEMA) und dem Hannoveraner Dirigenten Martin Brauß erarbeiteten die Teilnehmenden Repertoirewerke mit kammermusikalischer Besetzung sowie größere Ensemblewerke. Der Kurs wurde erneut großzügig durch die Stiftung Niedersachsen gefördert und mündete in erfolgreichen Abschlusskonzerten in Hannover und Berlin.

„Prompt Engineering für Kulturbetriebe - KI im Alltag“

(30. November 2023)

Thorge Freidel und Henrik Ballwanz vermittelten Kenntnisse über KI, insbesondere Programme wie ChatGPT und DALL-E, mit dem Ziel, das Potenzial von KI für kulturelle Einrichtungen zu erschließen und anzuwenden. Das Seminar richtete sich an Hauptamtliche aus Kulturbetrieben mit wenig KI-Erfahrung und bot neben theoretischem Input auch praktische Anwendungen.





Weitere an der LMA angesiedelte Angebote:

Probespiele für die Landesauswahlensembles

(13.-15. & 28.-29. Januar 2023)

Einmal im Jahr öffnen sich die Niedersächsischen Auswahlensembles für neue Mitglieder. Bei den Auswahlworkshops kamen auch 2023 wieder viele junge Musikerinnen und Musiker in die Landesmusikakademie, um ihr Können in Probespielen und Workshops zu demonstrieren – mit dem Ziel, einen begehrten Platz in einem der Landesauswahlensembles zu ergattern.

Regionalwettbewerb Jugend musiziert

(20.-22. Januar 2023)

Jugend musiziert ist der wohl bekannteste, offenste und größte deutsche Musikwettbewerb für junge Talente. Er startet mit den regionalen Wettbewerben und setzt sich über den Landeswettbewerb bis hin zum Bundeswettbewerb fort. Für die Region Wolfenbüttel fanden die Wertungsspiele wieder in der Landesmusikakademie Niedersachsen statt. Die jungen Musizierenden kamen dort in einem freundlichen, aber auch kompetitiven Umfeld zusammen und präsentierten ihre musikalischen Fähigkeiten und stellten sich der Bewertung einer erfahrenen Jury.

Meisterkurs Oboe mit Juri Vallentin

(18.-22. Februar 2023)

In inspirierender Atmosphäre hat der renommierte Oboist Prof. Juri Vallentin zusammen mit der Pianistin Christiane Frucht fünf Tage lang Meisterschüler mit Workshops und Einzelunterricht in Sachen Oboe geschult. Dabei standen auch das Schreiben einer Kadenz, Rohrbau und ein Mozart Konzert auf dem Programm.

Blind Date - Musikalischer Kreativworkshop

(11.-14. April 2023)

Der einwöchige Workshop der Gundlach Stiftung versammelte Musikstudierende verschiedener Genres fern vom Hochschulalltag, um gemeinsam improvisierend neue Formen des musikalischen Ausdrucks zu finden.

Landeslehrgang „Kindheitserinnerungen“

(28.-30. April 2023)

Der Landesfeuerwehrverband Niedersachsen führte seinen 38. Landeslehrgang für Bläserorchester in der Landesmusikakademie durch. In dem intensiven Trainingswochenende wurde Atem-, Ansatz- und Einspielübungen geschult. Darüber hinaus gab es spieltechnische Beispiele sowie Literaturtipps.

FSJ-Kultur-Großseminar

(8.-12. Mai 2023)

Die Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung Niedersachsen (LKJ) versammelte alle Freiwilligen im sozialen Jahr Kultur des Landes wieder zu einem Großseminar in der Landesmusikakademie. Den Freiwilligen im Kulturbereich wurden Workshops, Vorträge und praktische Projekte zur persönlichen und beruflichen Entwicklung geboten.

Wolfenbütteler Gespräche

(23. Juni 2023)

Die Auftaktveranstaltung der 18. Jahrestagung der Literaturübersetzer und -übersetzerinnen fand im Orchestersaal der Landesmusikakademie statt. Bereits zum zweiten Mal startete der Kongress der Bundesakademie für kulturelle Bildung, ver.di, dem Deutschen Übersetzerfonds und der Stadt Wolfenbüttel in der Landesmusikakademie Niedersachsen.

Frauenmusiktage & Mädchenmusikcamp EMMA

(2.-6. August 2023)

Rund 100 Mädchen und Frauen kamen im August in die Landesmusikakademie Niedersachsen um bei den frauenmusiktage und dem Mädchenmusikcamp EMMA der LAG Rock dabei zu sein. Neben vielen Workshops, gab es Zeit zum jammen und natürlich zu intensiven Bandproben. Das Abschlusskonzert fand auch eine große mediale Beachtung.

Regionale Jobmesse

(6. September 2023)

Die Messe im Rahmen der Integrationsinitiative „Niedersachsen packt an“ bot jungen Menschen eine Plattform sich über regionale Arbeitgeber zu informieren. Umgekehrt nutzen die ausstellenden Unternehmen und Betriebe die Messe, um Auszubildende und Fachkräfte zu beraten und zu gewinnen.

Eurotreff Workshop-Ateliers

(6.-10. September 2023)

Im Rahmen der internationalen Kinder- und Jugendchorbegegnung Eurotreff des Arbeitskreises Musik in der Jugend (AMJ) stellte die Landesmusikakademie Niedersachsen Räumlichkeiten für Workshops zur Verfügung. Der Eurotreff ist ein kultureller Austausch, der junge Sängerinnen und Sänger aus aller Welt in Wolfenbüttel zusammenbringt.



Öffentliche Veranstaltungen und Konzerte

Die Landesmusikakademie Niedersachsen bietet mit ihren Sälen, Salons und Spielflächen, sowie dem Außenbereich ideale Räume für Konzerte und Veranstaltungen. Diese Räumlichkeiten wurden auch im Jahr 2023 intensiv genutzt und haben sich als feste Größen im Kulturleben von Wolfenbüttel, Braunschweig und darüber hinaus etabliert.

Neben Schulorchestern und -chören sowie Amateurmusikgruppen, präsentieren hier die Niedersächsischen Jugendauswahlensembles regelmäßig Werkstattkonzerte und feiern ihre Tour-Premieren. Allerdings gastieren immer wieder auch namhafte Ensembles, Künstlerinnen und Künstler in den Räumlichkeiten der Landesmusikakademie Niedersachsen.

Zu den Highlights 2023 zählten u.a. die Wolfenbütteler Kulturturnacht, in der die Landesmusikakademie ein Programm zwischen Klassik, Chor und brasilianischem Pop geboten hat, das Konzert des Star-Oboisten Albrecht Mayer mit seinem Trio oder auch das Ensemble Megaphon mit ihrem beeindruckenden Programm „Polytopia - Die Poesie der Maschinen“. Darüber hinaus gab es auch Lesungen, wie zum Beispiel von Radiolegende und ESC-Urgestein Peter Urban oder dem Zeit-Autoren Ulrich Schnabel.

Die Landesmusikakademie Niedersachsen ist Mitglied im Verband niedersächsischer Spielstätten KlubNetz unter dem Dach der LIVEKOMM.

Die Veranstaltungen im Einzelnen:

PLUGGED mit dem Quartetto Con Piacere (14. März 2023)

Bei dem Konzert PLUGGED mit dem Quartetto Con Piacere konnten die Zuhörer ein außergewöhnliches Konzert im Lehrtonstudio der Landesmusikakademie Niedersachsen erleben. Das Quartetto Con Piacere beeindruckte das Publikum mit einer Fusion von klassischer Musik mit Live-Arrangements. Die virtuoson Performances entführten die Zuhörer in eine reiche Welt der Streichinstrumente, die Tradition und zeitgenössische Klänge miteinander vereinte.

Deutsche Horntage (23. März 2023)

Die Deutschen Horntage boten einmal mehr einen beeindruckenden Einblick in die Vielfalt des Hornrepertoires. Beim Abschlusskonzert zeigten über 50 Hornist:innen ihre Virtuosität bei einem Konzert, das die Rolle ihres Instruments in der klassischen Musik in den Mittelpunkt stellte.

Landesjugendblasorchester Niedersachsen (5. April 2023)

Das Landesjugendblasorchester präsentierte die Ergebnisse der Frühlings-Arbeitsphase im Orchestersaal der Landesmusikakademie Niedersachsen. Dabei spielte das Orchester ein eindrucksvolles Repertoire von klassischer Blasmusik bis hin zu modernen Werken.

„Sideways - Unterwegs auf Nebenstraßen“

(20. April bis zum 20. August 2023)

Die Ausstellung „Sideways – Unterwegs auf Nebenstraßen“ des Fotografen und Künstlers Andreas Greiner-Napp bot faszinierende Einblicke in die künstlerische Welt des Reisens und der Landschaft. Die Besucher wurden eingeladen, die Schönheit von Momenten abseits der ausgetretenen Pfade zu erkunden und neue Perspektiven auf das Thema zu entdecken. Die sehr gut besuchte Vernissage am 20. April wurde musikalisch von „Capella de la Torre“ umrahmt.



Jugendjazzorchester Niedersachsen „Wind Machine“

(16. April 2023)

Das Jugendjazzorchester Niedersachsen „Wind Machine“ begeisterte mit einer energiegeladenen Bühnenshow, die von Swing bis zeitgenössischem Jazz reichte. Die Performance zeigte nicht nur die Vielseitigkeit des Jazz, sondern auch das außergewöhnliche Talent und die Leidenschaft der besten jungen Jazz-Musiker Niedersachsens.

Preisträgerkonzert Jugend musiziert (23. April 2023)

Zu den Höhepunkten der Jugend musiziert Preisträgerinnen und Preisträger gehört traditionell ein gemeinsames Konzert. 2023 präsentierten sie ausgewählte Wettbewerbsprogramme auch in der Landesmusikakademie Niedersachsen und sammelten dabei wertvolle Erfahrungen auf ihrem Weg zum Bundeswettbewerb.

Ulrich Schnabel Lesung „Zusammen“ (27. April 2023)

Ende April las ZEIT-Autor Ulrich Schnabel im ausverkauften Musiksalon der Villa Seeliger aus seinem neuen Buch „Zusammen – Wie wir mit Gemeinsinn globale Krisen bewältigen“. Organisiert wurde die Lesung vom Landkreis Wolfenbüttel.

„улюблені пісні | Lieblingslieder“ (5. Mai 2023)

Das Konzertprogramm „улюблені пісні | Lieblingslieder“ mit ukrainischen Musikerinnen am 5. Mai transportierte die Schönheit und Tiefe der ukrainischen Musik nach Wolfenbüttel. Die Darbietungen überschritten kulturelle Grenzen indem sie die universelle Sprache der Musik nutzten. Partner waren Musikland, das Ukraine-Netzwerk und der Zonta-Club.



Tag des Klassenmusizierens (23. Mai 2023)

Im Mai wurde erstmalig ein „Tag des Klassenmusizierens“ in den Räumen der Landesmusikakademie gefeiert. Im Orchestersaal präsentierten sich Orchester- und Bläserklassen in Kooperation mit der Musikschule des Landkreises. Die Schülerinnen und Schüler beeindruckten mit ihrer musikalischen Begabung und ihrer jugendlichen Energie.

Peter Urban Lesung (30. Mai 2023)

Kurz nach seiner letzten Moderation des Eurovision Song Contest war das NDR-Urgestein Peter Urban zu Gast in der ausverkauften Villa Seeliger. Urban hat das Spektakel seit 1997 für Deutschland moderiert. Mit seiner charismatischen Stimme erzählte und las Urban Geschichten über den ESC, über Weltstars und Musikredaktionen.

Chorklassen Jubiläumskonzert (25. Juni 2023)

20 Jahre Chorklassen in Niedersachsen wurde nicht nur mit einem großen Kongress gefeiert, sondern auch mit mehreren Jubiläumskonzerten in ganz Niedersachsen. Das abschließende überregionale Konzert fand in der Landesmusikakademie statt. Dabei präsentierten sich fünf Chorklassen aus allen Regionen Niedersachsens im Orchestersaal.

Sommerserenade des Wolfenbütteler Kammerorchesters

(2. Juli 2023)

Die Sommerserenade des Wolfenbütteler Kammerorchesters bot ein bezauberndes Konzert im Innenhof der Landesmusikakademie. In dem idyllischen Ambiente begeisterte das Orchester sein Publikum mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und dessen Vater Leopold.



Niedersächsisches Jugendsinfonieorchester (14. Juli 2023)

Das Niedersächsische Jugendsinfonieorchester sorgte für eine eindrucksvolle musikalische Reise. Auf dem Programm standen mit dem virtuosen Violinkonzert des finnischen Komponisten Jean Sibelius und Johannes Brahms 2. Sinfonie zwei große Werke der Orchesterliteratur. Unter der Leitung der jungen Dirigentin Holly Hyun Choe, zeigten die jungen Orchestermusiker ihre Virtuosität und ihr Können.



Landesjugendensemble Neue Musik (14. August 2023)

Das Landesjugendensemble Neue Musik beeindruckte mit dem innovativen Programm „Natur.Klang.Raum“. Die experimentellen Stücke wurden in nur 6 Tagen erarbeitet. Die Darbietungen zeigten die kreative Vielfalt und das Potenzial zeitgenössischer Musikkompositionen.

Kulturnacht (16. September 2023)

Bei der Wolfenbütteler Kulturnacht verwandelt sich die Stadt in einen pulsierenden Ort mit dutzenden von Aufführungen und Konzerten. Die Landesmusikakademie Niedersachsen ist fester Bestandteil dieses lebendigen Formats. In 2023 bot sie unterschiedlichster regionaler Musik eine Bühne – vom A-Cappella Ensemble Frauenklang über das Blockflötenorchester Wolfenbüttel, die Sängerin Almut Kroll, das Duo Marisa bis hin zur Funkband Bra:Soul eine Bühne.

Albrecht Mayer Trio (28. September 2023)

Das Konzert des Star-Oboisten Albrecht Mayer mit seinem Trio begeisterte die Zuhörer. Zusammen mit Theo Plath am Fagott und Fabian Müller am Klavier präsentierte Mayer meisterhaft Werke von französischen Komponisten wie Roger Boutry, Maurice Ravel oder auch Francis Poulenc.

Ensemble Megaphon „Polytopia - Die Poesie der Maschinen“

(26. November 2023)

Das Ensemble Megaphon beeindruckte am 26. November mit dem avantgardistischen Konzert „Polytopia – Die Poesie der Maschinen“, das Musik und Technologie auf einzigartige Weise verband. Die innovative Veranstaltung war ein visuelles und akustisches Fest für die Sinne. Das Ensemble führte die Zuhörer in eine sehr eigene Welt musikalischer Maschinen.





Musik- und Videoproduktion

Die im Lockdown entwickelte Reihe „Ohrenblicke – Momentaufnahmen aus dem Tonstudio der Landesmusikakademie Niedersachsen“, die Musikerinnen und Musikern eine Bühne während der Pandemie gegeben hat, ist auf ein breites positives Echo gestoßen. Sie wird deshalb, wenn auch in deutlich größeren Abständen, fortgesetzt und erweitert. Alle bislang veröffentlichten Ohrenblicke findet man auf der Internetseite <https://lma-nds.de/ohrenblicke/>.

Daneben wurden im professionellen Tageslichtstudio die folgenden Studio-Produktionen realisiert:

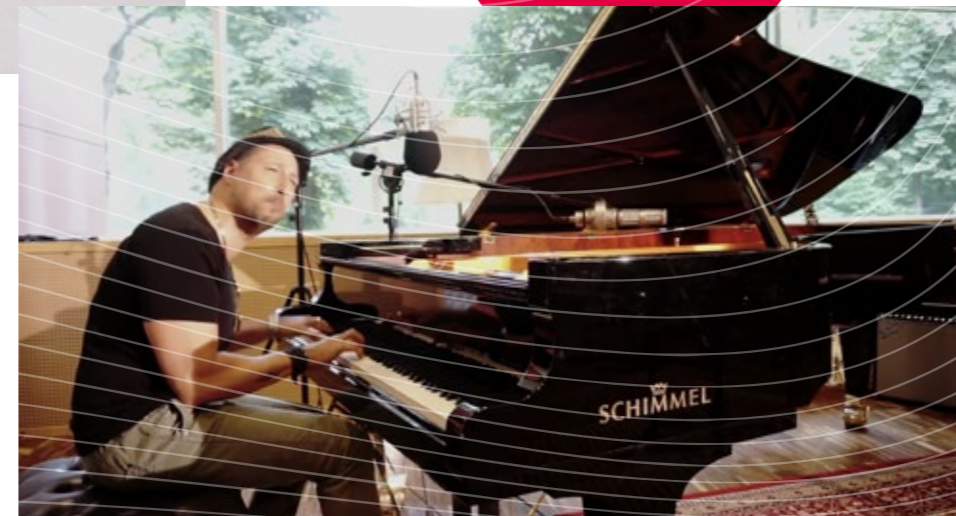
Aufnahmen Chor des Domgymnasiums Verden
(25.-25. Februar 2023)

Tonaufnahme des Chors des Gymnasiums Martino-Katharineum Braunschweig
(13. Juni 2023)

Tonaufnahme des Kinderchores der Regenbogenschule Sarstedt
(18.-20. September 2023)

Popcamp des DMR
(20.-26. November 2022)

CD-Aufnahme Capella de la Torre
(12.-16. Dezember 2022)





Belegungen 2023

Nach den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie lief die Landesmusikakademie Niedersachsen 2023 wieder im „Normalbetrieb“. Insbesondere Niedersachsens Schulen sind mit ihren Musikgruppen und Ensembles zurückgekehrt. Sie kamen aus dem gesamten Land Niedersachsen und teilweise auch aus anderen Bundesländern.

Mit rund 95 % war die Landesmusikakademie nahezu voll ausgelastet. Über 7.000 Menschen musizierten, arbeiteten, lernten und konzertierten in den Räumlichkeiten der Akademie. Im Durchschnitt verbrachten die Gäste dabei drei Tage in der LMA und zumeist auch im angeschlossenen Jugendgästehause der Stadt Wolfenbüttel. Insgesamt generierten sie rund 20.000 Teilnehmertage. Von den 201 Belegungen und Veranstaltungen wurden etwa 30 % durch LMA und LMR durchgeführt. Der größte Anteil der Belegungen (über 43 %) machten Orchester, Chöre, Band und Ensembles aus.



Netzwerk und Kooperationen

Die Landesmusikakademie Niedersachsen ist eine von 23 Musikbildungsstätten im gesamten Bundesgebiet. Sie ist Mitglied im Verband der Bundes- und Landesmusikakademien in Deutschland. Neben einem engen fachlichen Austausch zu aktuellen Themen und Fragestellungen treffen sich alle Musikbildungsstätten einmal im Jahr zu einer gemeinsamen Tagung. Diese fand vom 23. bis 25. Januar 2023 an der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz in Neuwied-Engers statt.

Als Spielstätte ist die Landesmusikakademie Mitglied im KlubNetz e.V., dem Verband der niedersächsischen Konzertkulturschaffenden. Der Verband vereint rund vierzig Klubs, Festivals, Veranstalter:innen und Kulturzentren in ganz Niedersachsen. Mit ihren Konzerten, Werkstattformaten und öffentlichen Veranstaltungen erreicht sie ein breites regionales Publikum.

Aufgrund ihrer vielfältigen Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche wurde die Landesmusikakademie Niedersachsen in 2023 als Mitglied in die Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung e. V. (LKJ) aufgenommen. Daneben hat sich die Landesmusikakademie als Bündnispartner für das MädchenMusikCamp EMMA in Wolfenbüttel und als Kooperationspartner mit Unterstützungsschreibern für die Bewerbung beim bmwf-Verbund-Förderprogramm „Kompetenzzentrum für digitales und digital gestütztes Unterrichten in Schule und Weiterbildung in musisch-kreativen Fächern und Sport“ der Universitäten Oldenburg, Münster und Lüneburg engagiert.

Die Landesmusikakademie ist darüber hinaus Mitglied der Kontaktstelle Musik des Landkreises Wolfenbüttel sowie des Wolfenbütteler Kulturrats und ist darüber aktiv in regionale Netzwerke eingebunden.

2023 wurde in unmittelbarer Nähe zur Landesmusikakademie am Wolfenbütteler Bahnhof die Kita „Klangkinder“ der AWO gebaut und eröffnet. Es wurde eine Kooperation vereinbart und eine erste Fortbildung des Kita-Team realisiert.



Politik

Im Berichtsjahr prägten Fragen um die Sicherung der Landesmusikakademie Niedersachsen am Standort Wolfenbüttel auch den politischen Dialog. Die Grundlage hierzu wurde bereits im Koalitionsvertrag „Sicher in Zeiten des Wandels“ gelegt: mit der Zusage der neuen Regierungsfractionen, eine langfristig tragfähige Struktur für die Landesmusikakademie in Wolfenbüttel zu schaffen. Dem vorausgegangen waren sowohl ein Prüfbericht des Landesrechnungshofs als auch der Entschließungsantrag „Musikpädagogischen Nachwuchs in Niedersachsen sicherstellen“ (Nummer 18/11685), der noch in der letzten Sitzungswoche des alten Niedersächsischen Landtags (18. Wahlperiode) mit breiter fraktionsübergreifender Unterstützung verabschiedet wurde. Ausgangspunkt waren ungeklärte Rahmenbedingungen für den Betrieb der Landesmusikakademie im Zusammenspiel zwischen dem Land Niedersachsen, der Stadt Wolfenbüttel, dem Landesmusikrat Niedersachsen und der Akademie. Gefordert wurden verlässliche Strukturen, finanzielle Planungssicherheit sowie die Ertüchtigung zu wirtschaftlicher Handlungsfähigkeit und inhaltlichem Gestaltungsspielraum. Anfang 2024 betonte Kulturminister Falko Mohrs, dass die so wörtlich „Geburtsfehler“ noch in diesem Jahr beseitigt werden sollen. Die fraktionsübergreifende politische Unterstützung unterstreicht die breite Anerkennung der Landesmusikakademie als zentrale Musikbildungsstätte für das Musikleben Niedersachsens.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Landesmusikakademie Niedersachsen hat ihre Presse- und Öffentlichkeitsarbeit signifikant ausgebaut. Mit rund 130 Presseartikeln und Nennungen im Hörfunk konnten die Aktivitäten und Angebote der LMA einem breiten Publikum präsentiert werden. Die Landesmusikakademie hat weiterhin ihre soziale Medienpräsenz auf Plattformen wie Facebook, Instagram und YouTube verstärkt. Eine innovative Erweiterung der digitalen Zugänglichkeit war auch die Einführung virtueller Touren durch den Neubau und die Beletage der Villa Seeliger via Google und Google-Maps dar. Der monatlich erscheinende Newsletter von Landesmusikrat, Landesmusikakademie und Musikland erreicht mittlerweile rund 6.000 Menschen und zeichnet sich durch eine hohe Öffnungsrate von etwa 30 % aus, was die effektive Reichweite und das Interesse an den Inhalten bestätigt. Zudem wird die klassische Bewerbung von Kursen und Konzerten über Flyer, Plakate und Broschüren mittlerweile durch gezielte digitale Anzeigen verstärkt.



Team (Stand 1. April 2024)



Markus Lüdke

künstlerischer Geschäftsführer
m.luedke@lma-nds.de

Sandra Bunkowski

Verwaltungsleitung
s.bunkowski@lma-nds.de

Stefanie Schlafke

Projektmanagement
s.schlafke@lma-nds.de

Annemarie Bastian

Buchhaltung & Personal
a.bastian@lma-nds.de

Henrik Ballwanz

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
h.ballwanz@lma-nds.de

Frank Meth

Belegungsmanagement
f.meth@lma-nds.de

Torsten Sauerbrey

Studio- & Veranstaltungstechnik
t.sauerbrey@lma-nds.de

Uli Lienau

Haus- & Veranstaltungstechnik
u.lienau@lma-nds.de

Felix Petersen

Assistenz Haustechnik
f.petersen@lma-nds.de

Anne Hagenkötter

Projektabstimmung epoche f
a.hagenkoetter@lma-nds.de

Matthias Rheinländer

Musik und digitale Medien
m.rheinlaender@lma-nds.de

Magalie Voss

Mitarbeiterin im FSJ Kultur
m.voss@lma-nds.de

Tobias Coors

Mitarbeiter im FSJ Kultur
t.coors@lma-nds.de

Felix Knafle

Mitarbeiter im FSJ Kultur
f.knafle@lma-nds.de

Über die Landesmusikakademie

Die Landesmusikakademie Niedersachsen ist die zentrale Arbeits-, Fortbildungs- und Begegnungsstätte für die Laienmusik und die professionelle Musikausbildung im Land. Als Tochterunternehmen des Landesmusikrats ist sie Heimat der Landesensembles wie der Maßnahmen zur Begabtenförderung. Als Servicehaus der niedersächsischen Musikkultur bietet sie mit ihren zahlreichen Proberäumen – auch für große Orchesterbesetzungen –, einem Aufnahmestudio, einer umfangreichen Ausstattung mit Instrumenten sowie Unterkünften im angeschlossenen Jugendgästehaus optimale Probe-, Arbeits-, Konzert- und Produktionsbedingungen. Mit ihrem Auftrag zur Förderung der Musikkultur des Landes Niedersachsen organisiert sie zudem eigene Maßnahmen, Projekte, Kurse und Tagungen. Darüber hat sie sich in den 14 Jahren ihres Bestehens als ein Motor des Musiklebens im Land etabliert.



Impressum

Herausgeber: Landesmusikakademie und Musikland
Niedersachsen gGmbH
Am Seeligerpark 1, 38304 Wolfenbüttel
05331 90 878-15
info@lma-nds.de
www.lms-nds.de

V.i.S.d.P.: Markus Lüdke (Geschäftsführung)

Text & Redaktion: Henrik Ballwanz

Gestaltung: Christian Bröhenhorst, CrudeART Design

Fotos: S. 05 Marek Kruszewski
S. 07 Andreas Greiner-Napp
S. 08 Andreas Greiner-Napp
S. 09 Andreas Greiner-Napp (2), Henrik Ballwanz
S. 11 Henrik Ballwanz (3), Andreas Greiner-Napp
S. 12 Henrik Ballwanz (2)
S. 14 Andreas Greiner-Napp
S. 15 Henrik Ballwanz
S. 17 Henrik Ballwanz (3)
S. 18 Henrik Ballwanz (3),
Andreas Greiner-Napp (3)
S. 20 Uli Lienau
S. 22 Marek Kruszewski
S. 23 Hendrik Deutsch
S. 24 Marek Kruszewski, Matthias Wegener,
Felix Petersen
S. 25 Hendrik Deutsch, Matthias Wegener,
Felix Petersen
S. 26 Henrik Ballwanz
S. 27 Henrik Ballwanz
S. 28 Henrik Ballwanz
S. 30 Henrik Ballwanz (2)
S. 32 Helge Krückeberg

Stand: Wolfenbüttel, März 2024

Die Landesmusikakademie Niedersachsen in Wolfenbüttel ist die zentrale Arbeits-, Fortbildungs- und Begegnungsstätte für die Laienmusik und die professionelle Musikausbildung im Land. Als Tochterunternehmen des Landesmusikrats ist sie Heimat der Landesensembles wie der Maßnahmen zur Begabtenförderung. Die Landesmusikakademie und Musikland Niedersachsen gGmbH ist eine Gesellschaft des Landesmusikrats Niedersachsen e.V. in Kooperation mit dem Land Niedersachsen, der Stiftung Niedersachsen und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung.



